

GALERIE JUDITH ANDREAE

PRESSEMITTEILUNG

SABRINA HAUNSPERG – MALEREI - 8. MAI BIS 27. JUNI 2015

Die Galerie Judith Andreae freut sich, die zweite Einzelausstellung von Sabrina HaunspERG, Jahrgang 1980, mit neuer Malerei zu zeigen.

Seit ihrem ersten Auftritt in der Galerie 2013 wurde Sabrina HaunspERG vom Museum für Konkrete Kunst in Ingolstadt und der Stadtgalerie Saarbrücken zur Teilnahme an der Ausstellung „NEON – VOM LEUCHTEN DER KUNST“ eingeladen. Es folgte im Frühjahr 2014 eine Einzelausstellung im Museum Wiesbaden.

Sabrina HaunspERG bereitet ihre Leinwände konsequent nach alter Rezeptur mit Ölgrund vor. Die Farben entstehen in eigener Mischung aus ausgewählten Pigmenten und Ölen. Weniger mit Planung, jedoch mit großer Intuition entwickeln sich die Arbeiten in einem langen Prozess in unzähligen Schichten. Über das Jahr verteilt entstehen meist nicht mehr als 10-15 Werke. Diese jedoch bevorzugt in großen Formaten. Für die Einzelausstellung in Wiesbaden erfolgte erstmals der Einsatz eines Gerüstes im Atelier, damit die Hauptarbeit von 4 x 6 Meter Ausmaß entstehen konnte. Es wird immer mehr deutlich, dass die junge Österreicherin das Großformat liebt. Hier kann sie ihre besondere Arbeitsweise und Gestik im Malprozess ausleben.

Während 2009 noch das Spraying im Vordergrund stand, fallen bei den Arbeiten der letzten zwei Jahre vor allem die großflächigen Farb-Schüttungen ins Auge. Hinzu kommt nun aber vermehrt der Ölkreidestift zum Einsatz. Bei der aktuellen Ausstellung wird ihm in einigen Werken eine klare Dominanz zuteil. Der Betrachter mag Dinge erkennen, die Künstlerin verneint jedoch jede Form von Abstraktion. Die Bilder läuten eine neue Werkreihe ein.

Sabrina HaunspERG wurde 1980 in Hallein bei Salzburg geboren. Sie studierte ab 2001 an der Kunstakademie Düsseldorf bei Helmut Federle, Siegfried Anzinger und Herbert Brandl. Ab 2008 war sie Meisterschülerin bei Herbert Brandl. Es folgte 2009 das USA Stipendium des DAAD, das Max Ernst Stipendium der Stadt Brühl und der Sonderpreis der Stiftung Vordemberge Gildewart (Schweiz). Weitere Schritte waren die Nominierung des Zurich Art Prize des Hauses Konstruktiv in Zürich und das CC Andratx Mallorca Art-in-Residence Programm 2013. Seit 2011 hat die Künstlerin einen Lehrauftrag an der Technischen Universität in Dortmund. Sie lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Werke von Sabrina HaunspERG befinden sich in nationalen und internationalen Sammlungen, u.a. Slg. Mondstudio/D; Malcollection/NL; Warsteiner/D.

Einen ersten Eindruck der neuen Arbeiten von Sabrina HaunspERG kann man bei der langen Nacht der Galerien am 8.5.2015 von 18 bis 24 Uhr erhalten. Die offizielle Eröffnung der Ausstellung findet am 10. Mai statt.

ERÖFFNUNG: SONNTAG, 10. MAI VON 12 BIS 18 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN: MI BIS FR VON 15 BIS 20 UHR, SA VON 12 BIS 17 UHR UND
GERNE NACH VEREINBARUNG

GALERIE JUDITH ANDREAE
BACHHÖFE – PAUL-KEMP-STRASSE 7 - D – 53173 BONN
TEL.: 0228-93490881 - MOBIL: 0173-7008029
INFO@GALERIE-ANDREAE.DE WWW.GALERIE-ANDREAE.DE